

# Die Entstehungsgeschichte der weltweiten Kirche des Nazareners

## Teil 1 - Wesley und die Methodisten

In der zweitausendjährigen Geschichte der Kirche gab es immer wieder Menschen, die durch Gott benutzt wurden, die Kirche Jesu Christi entscheidend zu verändern.

Martin Luther, der durch die Betonung der Gnade und des Glaubens am Anfang des 16. Jahrhunderts die Reformation herbeiführte, war sicher solch eine Person. Die Ideen Luthers verbreiteten sich schnell über ganz Europa, und sollten 200 Jahre später eine große Rolle im Leben eines englischen Theologen spielen: John Wesley.

Wenn wir etwas über die Geschichte der Kirche des Nazareners lernen wollen, müssen wir mit Wesley anfangen. John Wesley wurde 1703 als 15. von insgesamt 19 Kindern geboren. Wesley nahm den Glauben sehr ernst. Während seines Theologiestudiums traf er sich regelmäßig mit anderen Studenten zum Bibelstudium, aber trotzdem fehlte ihm jahrelang eine persönliche Beziehung zu Jesus. Das änderte sich 1738.

Am 24. Mai besuchte Wesley eine Bibelstunde in London, wo Luthers Einführung zum Römerbrief vorgelesen wurde. Während er zuhörte, wurde sein Herz durch Gott erfüllt, was zu einem geistlichen Durchbruch führte.



Wesley begann jetzt mit neuem Eifer eine Botschaft von Gottes Gnade und völliger Heiligung zu predigen. Als er merkte, dass die Türen der Kirche ihm zunehmend verschlossen wurden, fing er an, das Wort Gottes unter freiem Himmel zu verkündigen. Bis zu seinem Tod 1791 predigte Wesley unermüdlich. Es wird geschätzt, dass er in seinem Leben mindestens 40.000 mal gepredigt hat, manchmal bis zu fünfmal am Tag. Es ist in dieser Predigtarbeit von Wesley

begründet, dass die Methodisten ihren Ursprung finden.

Durch die vielen Menschen, die im 18. Jahrhundert nach Amerika zogen, kamen auch die Methodisten und die Ideen Wesleys in die neue Welt. Es war ausschließlich die Verbreitung der Heiligungslehre in Amerika, die zu der ersten Kirche des Nazareners geführt hat.



John Wesley

Von Edwin de Jong

# Die Entstehungsgeschichte der weltweiten Kirche des Nazareners

## Teil 2 - Bresee und die Heiligungslehre

Als im 18. Jahrhundert immer mehr Menschen aus Europa nach Amerika auswanderten, verbreitete sich die Heiligungslehre, die John Wesley so unermüdlich gepredigt hatte, langsam in der Neuen Welt. Der Anfang der Methodisten in Amerika war schwierig, aber nach und nach entdeckten die Menschen die geistliche Wahrheit der Heiligungslehre. Unter der Leitung von Francis Asbury wuchs die Methodistenkirche am Anfang des 19. Jahrhunderts rasant.

Leider verpuffte diese positive Entwicklung der Methodisten in Amerika nach einigen Jahrzehnten zusehends. Durch die Institutionalisierung der Kirche wuchsen die Methodisten immer langsamer, und die Heiligungslehre wurde im Großen und Ganzen vernachlässigt. Diese Tendenz wurde durch eine Heiligungserweckung von 1861 bis 1865 kurz aufgehalten, aber am Ende des 19. Jahrhunderts gab es innerhalb der Methodistenkirche eine zunehmende Ablehnung der wesleyanischen Heiligungslehre.

Weil das Bild eines Heiligungspredigers innerhalb der offiziellen Methodistenkirche immer seltener wurde, verließen viele Menschen aus Unzufriedenheit die Kirche und gründeten unabhängige Heiligungskirchen. In diesem Kontext der unabhängigen Heiligungskirchen begegnen wir Phineas Bresee und finden wir den Ursprung der Kirche des Nazareners.



Phineas Bresee

Bresee wurde 1838 in New York geboren und bekehrte sich mit 18 in einer Methodistenkirche. Fünf Jahre später wurde er als Pastor ordiniert und arbeitete unablässig und mit großem Eifer für die Kirche als Pastor und Heiligungsprediger. Diese fruchtbare Zusammenarbeit fand aber 1895 in Kalifornien ein Ende. Als Bresee verboten wurde, noch länger die Heiligungslehre zu predigen, beschloss er schweren Herzens, die Kirche zu verlassen.

Aber gerade in dem Augenblick, als Bresee, 58 Jahre alt, sein geistliches Zuhause verloren hatte, wurde er durch eine Gruppe von Menschen eingeladen, Pastor einer neuen und unabhängigen Heiligungskirche zu werden. Der erste Gottesdienst fand am 6. Oktober 1895 in Los Angeles statt, und drei Wochen später wurde die kleine Kirche offiziell mit 86 Mitgliedern als Kirche des Nazareners organisiert. Es war ein kleiner Anfang, der mit Gottes Hilfe zu etwas Großem wachsen sollte.

Von Edwin de Jong